hoch hinaus!

LANDESKIRCHEN MUSIKTAGE
MARBURG 8.–10. SEPTEMBER 2017

hoch hinaus! NEWSLETTER 2

Ausgabe vom 26. Juli 2017

LANDESKIRCHENMUSIKTAGE MARBURG 8.–10. SEPTEMBER 2017

EVANGELISCHE KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK

HOCH HINAUS! Neues und Interessantes zu den LANDESKIRCHENMUSIKTAGEN 8. bis 10. September 2017 in Marburg

Guten Tag, hier geht es HOCH HINAUS: Neues und Interessantes zu den LANDESKIRCHENMUSIKTAGEN 2017 in Marburg kommt im Rhythmus von vier bis zwei Wochen direkt ins Mailfach.

164 Lieder bereichern das Gesangbuch. Neu in Wettbewerben entstanden oder längst beliebte „Schlager", die sich Gläubige immer wieder zu wichtigen Anlässen wünschen. Vom populären Song zum Kirchenlied – mit „Tears in heaven" oder „You'll never walk alone" können künftig bei Hochzeiten und Todesfällen auch diejenigen mitsingen, die sich mehr in Rock und Pop zuhause fühlen. Und moderne Lieder wie „Wohl denen, die noch träumen" ermutigen, auch mal Unsinn zu machen, „o Herr, schenk ihnen Mut."

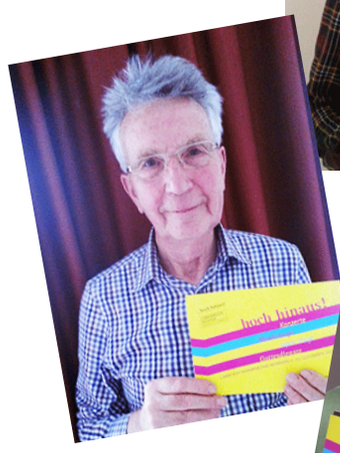
Öfter mal was Neues! Frische Kirchenlieder im EGplus – musikalisch erleben und umsetzen in unseren Workshops

Von Luther lernen heißt auch: mutig sein, was Neues anfangen. Die Kirchenmusiker von Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau wollten zum Reformationsjahr etwas wagen, über gute Reden und große Feste hinaus. Ein neues Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch beider Landeskirchen ist entstanden und wird bei den Landeskirchenmusiktagen aus der Taufe gehoben: EGplus.

Sich mit dieser Lieder-Schatzkiste zu beschäftigen, die Neulinge musikalisch ausprobieren, mit dem eigenen Instrument und der eigenen Stimme Neuland zu betreten: dazu laden unsere Workshops ein.

Anmeldung unter:
www.landeskirchenmusiktage.de

Wir sind dabei! Warum?



Manuel Haim, Gospelchor Joy of Life | „Ich singe im Chor. Und ich möchte EGplus kennenlernen."

Wolf Domes, Elisabethkantorei | „Ich möchte gerne viele andere Chöre hören und erleben, wie es sich gemeinsam singen lässt. Das ist mir ein wichtiges Anliegen als Chorsänger."

Anke Dietrich, Elisabethkantorei | „Ich singe gerne mit vielen Menschen zusammen und stelle mir vor, dass das ein grandioses Erlebnis wird. Mich interessieren die Workshops für Bläserinnen und Bläser. Mal sehen ob ich als Anfängerin des Saxophonunterrichts da einen Platz finde und auch das EGplus kennenlerne."

Helmut Hering, Kurhessische Kantorei | „Ich möchte die Vielfalt der Kirchenmusik erleben in Chören und Bläsergruppen, dazu die vielen Angebote in Workshops. Darauf freue ich mich."

Leo Gatzke, Leiter Posaunen-Chor Elisabethkirche
„In den Workshops möchte ich das EGplus kennenlernen – das brauchen wir in der Gemeinde! Und ich freue mich auf den Fest-Gottesdienst. Wenn 200 bis 300 Blechbläser zusammenspielen, das gibt Gänsehaut!"

David Bienert

Warum in Marburg dabei sein? Wir freuen uns über weitere Stimmen – einfach Handyfoto machen und einen Satz dazu schreiben an: landeskirchenmusiktage@ekkw.de

Andreas Schneidewind

Andreas Jahn

David Bienert

Einfach mal ausprobieren

Workshop-Leiter laden ein

Andreas Schneidewind, Leiter Kirchenmusikalische Fortbildungsstätte Schlüchtern, Workshop für Kantoreien und Kirchenchöre

„Das erste Mal – in unserem Workshop kommen Menschen zusammen, die so noch nie zusammen gesungen haben. Gemeinsam lernen wir Chorsätze zu neuen Liedern aus EGplus, die wahrscheinlich erstmals erklingen. Und wir erschaffen einen Chor für diesen besonderen Tag, für diesen Moment – eine Vielfalt von Stimmen und Gesangsstilen, die dann zuhause in den Gemeinden weiterklingen kann.

Wir erproben einige Lieder aus EGplus, wagen auch mal einen Blick über das klassische Repertoire hinaus und lernen die Vielfalt der Chorhefte kennen: Sätze für Kantoreien/Kirchenchöre, Gospelchöre und Ensembles aus Bläsern, Band und Gesangsstimmen. Ich freue mich sehr auf diese inoffizielle „Uraufführung" zusammen mit neugierigen Sängerinnen und Sängern aus allen Teilen unserer Landeskirche."

Andreas Jahn, Landesposaunenwart, Workshop für Posaunenchor und Band

„Ehrlich gesagt: es ist eine Herausforderung – die unheimlich viel Spaß bringt! Die neuen EGplus-Begleitsätze für Bläser, Band und Gesangsstimmen setzen einen Trend fort, den wir schon bei den Gospelkirchentagen in Dortmund und Kassel erleben konnten. Die Bläser nehmen mit eigenen rhythmischen „Einwürfen" einen eigenen Part im Ensemble ein. Das geht über das Begleiten und Interpretieren der Melodie weit hinaus. So entstehen Stücke, die erst im Zusammenspiel ein tolles Hörerlebnis ergeben – Band, Gesang und Bläser spielen ihre unterschiedlichen Rollen voll aus.

Das Ergebnis begeistert: wir haben es bei der Landessynode 2017 und auf dem Sängerfest in Spangenberg erlebt. Klingt beim Üben vielleicht erst komisch – und hört sich dann im Zusammenspiel einfach klasse an. Wir werden es gemeinsam probieren und studieren – dafür habe ich auch eine kleine Band und wahrscheinlich eine Gesangsgruppe zusammengetrommelt. Es gibt also richtig was zu lernen: einfach mal anmelden und ausprobieren!"

Warum der Pfarrer in Oberelsungen froh ist, wenn die Musik in Marburg spielt

David Bienert, Pfarrer in Zierenberg-Oberelsungen

Kirchenmusik ist für die Gemeindearbeit unverzichtbar. Musik bringt unterschiedliche Menschen zusammen, die Sprache der Musik berührt oft unmittelbarer als menschliche Worte. Musik verleiht dem persönlichen Glauben Ausdruck und dient der Verkündigung des Evangeliums. Ich wünsche allen Teilnehmenden ein lebendiges Interesse an der Vielfalt der Kirchenmusik! Dazu viel Freude, erfüllende Begegnungen auf musikalischer und menschlicher Ebene.

Wir freuen uns über neuen Schwung für die musikalische Arbeit in den Gemeinden. Vielfältige Begegnungen in Marburg bringen neue musikalische Impulse und Inspirationen mit sich. Notenhefte, neue Lieder oder Liedsammlungen wären ein tolles Mitbringsel für daheim, damit sie längere Wirksamkeit entfalten.

So viele großartige Lieder aus allen Epochen der Geschichte des Christentums haben das Format eines „Lieblingslieds". Einer der besonders bewegenden christlichen Songs der Gegenwart ist für mich persönlich „In Christ Alone".

Die Landeskirchenmusiktage werden gefördert und finanziell unterstützt durch:

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Versicherer im Raum der Kirchen
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

ECCLESIA Versicherungsdienst GmbH

Fotos: privat